VITAMIN



PRIMARSCHULE JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

WIR FREUEN UNS SEHR, FÜR SIE WIEDER EINE AUSGABE VITAMIN C HERAUSZUBRINGEN. INHALT DIESER AUSGABE SIND VIELE TOLLE ERLEBNISSE UND BERICHTE SEIT DER FASNACHT. GANZ VIEL FREUDE!

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN, REBEKKA MÜLLER

DER FASNACHTSUMZUG IN SCHWARZENBACH

IM KINDERGARTEN SCHWAR-ZENBACH WURDE FLEISSIG AN KOSTÜMEN GEBASTELT. UM AM DIESJÄHRIGEN FAS-NACHTSUMZUG MITZU-LAUFEN. ES WURDE GENÄHT. GEFÄRBT, GEWICKELT, GE-DRUCKT UND GEMALT. SO ENTSTANDEN SÜSSE EISBÄ-REN. STRAHLENDE SCHNEE-FLOCKEN UND FLAUSCHIGE KÜKEN. AUCH DIE LEITER-WAGEN WURDEN PASSEND AUSGESCHMÜCKT, UM KON-FETTI UND SÜSSE LECKER-EIEN AM UMZUG ZU VER-TEILEN.

AM 1. MÄRZ WAR ES DANN SO WEIT. WIR BESAMMELTEN UNS IM KINDERGARTEN UND DIE SELBSTGEMACHTEN KOS-TÜME WURDEN ANGEZOGEN. DIE AUFREGUNG UND VOR-FREUDE WAREN RIESEN-GROSS. UM 15.03 UHR GING ES LOS. MIT GROSSEM STOLZ PRÄSENTIERTEN DIE KINDER **SELBSTGEMACHTEN** KOSTÜME. LIESSEN ES KONFETTI REGNEN UND VER-TEILTEN BONBONS AN IHRE LIEBSTEN. EIN WUNDERBARES ERLEBNIS FÜR DIE KLEINSTEN UNSERER SCHULE.

VON SILJA PALA







DER WALDKINDERGARTEN GEHT AUF KINDERGARTENREISE

SCHON MITTE MÄRZ MACHEN WIR UNS FRISCH UND MUNTER AUF DEN WEG NACH ST. GALLEN. ZU BEGINN UNSERER REISE FAHREN WIR MIT DEM POSTAUTO, ZUG UND AUCH NOCH MIT DEM STADTBUS BIS ZUM OSTSCHWEIZER KINDERSPITAL DORT ANGE-KOMMEN GENIESSEN WIR ZUERST EINMAL UNSEREN FEINEN ZNÜNI, BEVOR ES AUCH SCHON MIT DER FÜHRUNG DURCH DAS KISPI LOS GEHT. VOLLER SPANNUNG LERNEN WIR VERSCHIEDENSTE BERUFE UND RÄUME IM KINDER-SPITAL KENNEN. VON DER RADIOLOGIE BIS ZUR ANÄSTHESIE GEHT ES QUER DURCH DAS KINDERSPITAL. DIE VIELEN GERÄTE UND MASCHINEN. WELCHE BE-NÖTIGT WERDEN, SIND SEHR EINDRÜCKLICH. IN EINEM ROLLENSPIEL KÖNNEN WIR HAUTNAH ERLEBEN. WAS ALLES PASSIERT, WENN EIN KIND IM SPITAL BEHANDELT MUSS. ZUM WERDEN SCHLUSS WURDEN WIR IN DER CAFETERIA MIT EINEM FEINEN SIRUP ENTLASSEN.

NATÜRLICH IST UNSERE REISE ABER NOCH NICHT ZU ENDE. WIR WANDERN IN DEN HAGENBUCHWALD, WO WIR UNSER MITTAGESSEN GENIESSEN UND IM WALD SPIELEN. SCHON BALD IST WIEDER ZEIT, DASS WIR UNS AUF DEN NACHHAUSEWEG MACHEN. MÜDE, ABER GLÜCKLICH, KOMMEN WIR WIEDER ZU HAUSE IN JONSCHWIL UND SCHWAR-ZENBACH AN. WIR BE-DANKEN UNS HERZLICH BEIM OSTSCHWEIZER KINDER-SPITAL FÜR DIE SPANNENDE FÜHRUNG UND DAS TOLLE BILDERBUCH MIT DER SPI-TALGESCHICHTE, WELCHES WIR ALS GESCHENK ERHAL-TEN HABEN.

VON ANDREA STALDER









JUHUII... UNSERE KÜKEN SIND GESCHLÜPFT

IM KINDERGARTEN GELB UND BLAU WURDEN DIESES JAHR EINMAL KÜKEN WIEDER AUSGEBRÜTET. ANFANGS MÄRZ HABEN IM KINDER-GARTEN BLAU ELF HÜHNER-KÜKEN DAS LICHT DER WELT ERBLICKT UND ZWEI WOCHEN SPÄTER SCHLÜPF-TEN IM KINDERGARTEN GELB ACHTZEHN WACHTELKÜKEN. BEI DEN WACHTELKÜKEN DAUERT ES IM SCHNITT SECHZEHN TAGE UND BEI DEN HÜHNERKÜKEN 21 TAGE BIS SIE SCHLÜPFEN. NACH DIESEM WERTVOLLEN UND EINDRÜCKLICHEN ERLEBNIS WURDEN DIE KÜKEN IN BEIDEN KINDERGARTENKLAS-SEN LIEBEVOLL UMSORGT UND EMSIG BEOBACHTET. DIE KINDER WAREN VÖLLIG HIN UND WEG VON DIESEN KLEINEN. FLAUSCHIGEN LE-BEWESEN UND HABEN VIEL NEUES ÜBER DIE LEBENS-WEISE DIESER GEFIEDERTEN FREUNDE GELERNT UND ENT-DECKT. NICHTSDESTOTROTZ HIESS ES VOR DEN FRÜH-LINGSFERIEN ABSCHIED NEH-MEN. DIE WACHTELKÜKEN ZURÜCK DURFTEN ZUM WACHTELZÜCHTER UND DIE

HÜHNERKÜKEN HABEN AUF DEM BÜFFELHOF IN SCHWARZENBACH EIN NEUES ZUHAUSE GEFUNDEN.

IM KINDERGARTEN ROT GAB
ES DIESES JAHR KEINE KÜKEN

- STATTDESSEN IST DER
OSTERHASE EINGEZOGEN.
DIE KINDER NÄHTEN MIT VIEL
FREUDE BUNTE BASTOSTEREIER, UND DER
OSTERHASE ZEIGTE IHNEN,
WIE MAN FARBEN MISCHT –
EINE SPANNENDE UND KREATIVE ERFAHRUNG.

EIN BESONDERES HIGHLIGHT WAR DIE OSTERHASEN-SCHOGGI-DEGUSTATION. BEI DER DIE KINDER VERSCHIE-DENE SORTEN PROBIEREN UND AUF IHREM BLATT FESTHALTEN KONNTEN. WELCHE IHNEN AM BESTEN SCHMECKTE. AUCH BACKEN KAM NICHT ZU KURZ: GEMEINSAM FORMTEN SIE LUSTIGE UND INDIVI-DUELLE ZOPFHASEN. DIE SIE STOLZ MIT NACH HAUSE NEHMEN DURFTEN.

NATÜRLICH DURFTE AUCH DAS BASTELN DER HASEN-OSTERNESTLI NICHT FEHLEN.

VON SILJA PALA



































COOLE ERLEBNISSE UND PROJEKTE DER 5./6. KLASSEN LICHTENSTEIGER

SELBSTPLANUNG IM SPORT

AUF UNSEREN WUNSCH DURFTEN WIR FÜR DIE KLASSE SELBST EINE SPORTLEKTION PLANEN. UNS HAT BESONDERS GEFALLEN. DASS WIR DINGE PLANEN KONNTEN, DIE WIR UN-BEDINGT MACHEN WOLLTEN. AM BESTEN FANDEN WIR. ALS WIR DIE TAUE HOCH-KLETTERN UND VOM TRAM-POLIN AUF DIE MATTE SPRINGEN KONNTEN. MAN-CHMAL HABEN NICHT ALLE KINDER GUT ZUGEHÖRT UND DENEN, DIE DEN SPORT GE-PLANT HABEN, HAT DAS GAR NICHT GEFALLEN. ES WAR EINE SPANNENDE ER-FAHRUNG, BEI DER WIR MERKTEN, WAS FRAU LICH-TENSTEIGER FÜR UNS MACHT UND WIE ES SICH FÜR DIE LEHRPERSON ANFÜHLT.

VON LYNN, NAILA, JARA

DAS FUSSBALLTURNIER VOM IDEENBÜRO

DAS IDEENBÜRO HATTE EIN FUSSBALLTURNIER ORGANI-SIERT AN EINEM MITTWOCH-NACHMITTAG. VIELE KINDER KAMEN ZUR DER TURNHALLE SCHWARZENBACH. ZUERST GAB ES ZWEI TEAMS. DANN GAB ES EINE NEUE REGEL: BEVOR MAN EIN GOAL SCHIESST, MUSS DER BALL VON EINEM 1. KLASS-KIND BERÜHRT WERDEN, WEIL DIE ÄLTEREN KINDER VIELE GOALS SCHOSSEN. WIR SPIELTEN, BIS DAS IDEEN-BÜRO ENTSCHIED, DAS WIR ZUM SCHLUSS WÜRFEL-FUSSBALL SPIELEN.

VON SUAD

DER BÄRILAUF

WIE JEDES 2. JAHR HATTEN WIR DEN BÄRILAUF. DER BÄRILAUF WAR DIESES JAHR AM 17. MÄRZ 2025. DIE KINDER DER SCHULEN JON-SCHWIL UND SCHWARZEN-BACH, VON DER 3.-6. KLAS-SE, HABEN SICH VERSAM-MELT, UM EINMAL UM DEN BÄRI ZULAUFEN. ALLE KLAS-SEN HABEN HART TRAINIERT FÜR DIESES EREIGNIS. BEIM BÄRILAUF MUSS MAN ETWA 1.6 KM LAUFEN. **DER** WETTERBERICHT HAT ANGE-ZEIGT, DASS ES REGNEN SOLL, DOCH WIR HATTEN GLÜCK UND DIE SONNE HAT EIN BISSCHEN GESCHIENEN. ES WAR EINE ANGENEHME ATMOSPHÄRE, ALLE KINDER WAREN MOTIVIERT. AM 2. APRIL WAR DIE RANG-VERKÜNDIGUNG UND ALLE KINDER HABEN SICH GE-FREUT. BEI DER RANGVER-KÜNDIGUNG WAREN MÄD-CHEN UND JUNGS GETRENNT ABER JONSCHWIL UND SCHWARZENBACH WURDE ZUSAMMENGENOMMEN.

BEI DEN MÄDCHEN DER 3./4. KLASSE WURDE JOY ANNER 1. PLATZ, BEI DEN MÄDCHEN DER 5./6. KLASSEN WURDE NAILA STRASSER 1. PLATZ. BEI DEN JUNGEN GEWANNEN BEI DER KATEGORIE 3./4. KLASSE NICHITA GARANOV-SCHI, BEI DEN 5./6. KLASSEN MAURO SCHNETZER. ZUM SCHLUSS EINEN GROSSEN DANK AN DIE ELTERN, DIE UNS ZUGEJUBELT UND NEUE ENERGIE GESCHENKT HABEN. BIS ZUM NÄCHSTEN

VON JULIE UND GIULIA

MAL!

SCHWABS – SIEGER:INNEN DER HERZEN

DIE KINDER CÉSAR, NELIO, NAYLA, NAILA, LYNN, SUAD, JULIEN, ANDRIN UND SIMON HABEN AM SONNTAG, 19. JANUAR, IN UZWIL AM SCHÜLERHANDBALLTURNIER MITGEMACHT.

EIGENTLICH WOLLTEN WIR SCHWABAS HEISSEN, VON SCHWARZENBACH ABGELEI-TET. LEIDER GING BEI DEN ORGANISATOREN DER ZWEI-TE A VERGESSEN UND SOMIT HIESSEN WIR SCHWABS.

IN DER KATEGORIE 6. KLASSE MIXED HATTEN WIR ZWAR VIEL SPASS, ABER KEINE CHANCE ZU GEWINNEN. WIR VERLOREN LEIDER JEDES SPIEL.

NEBENBEI KONNTE MAN SEINE SCHUSSKÜNSTE TES-TEN. BEI DER SCHUSSMES-SUNG ERREICHTE CÉSAR 68 KM/H UND WAR SOMIT DER BESTE UNSERES TEAMS.

DAS SPIEL UM DEN LETZTEN UND VORLETZTEN PLATZ KONNTEN WIR NICHT SPIELEN, DA UNSERE GEGNER VERFRÜHT NACH HAUSE GINGEN. KURZERHAND BESCHLOSS DER SCHIEDS-RICHTER, DASS WIR MIT UNSEREN GESCHWISTERN UND FANS ZWEI TEAMS BILDEN UND DOCH NOCH EINMAL SPIELEN. SCHLUSS-ENDLICH BELEGTEN WIR DEN 7. PLATZ UND HABEN EIN SHAMPOO ALS PREIS ERHALTEN.

VIELEN DANK AN ALLE FANS, DIE UNS UNTERSTÜTZT HABEN.

VON SIMON, NELIO UND CÉSAR

EISBAHN BERGHOLZ

AM 13. MÄRZ 2025 WAR DIE 3./4. KLASSE FORSTER/BOOS AUF DEN SCHLITTSCHUHEN. HIER EINIGE FOTOS ZU DIESEM TOLLEN ERLEBNIS.













ENDLI WIEDER WALD!

BEREITS IM ERSTEN QUARTAL DES SCHULJAHRES BESUCHTEN WIR JEDEN MITTWOCHMORGEN DEN WALD. JETZT. NACH DEN FRÜHLINGSFERIEN, IST DAS WIEDER MÖGLICH. WIR GENOSSEN HEUTE DEN WALD UND DAS SCHÖNE WETTER IN VOLLEN ZÜGEN. GEMEINSAM MIT MARTINA POLIGNONE UND UNSERER PRAKTIKANTIN, RAHEL RÜEGG, HABEN WIR EINEN TOTAL FRIEDLICHEN MOR-GEN DRAUSSEN VERBRACHT. WIR HABEN, WIE BEREITS VOR DEN FERIEN, ZU DEN VIER ELEMENTEN EXPERI-MENTIERT, WOBEL NUN DAS ELEMENT ERDE IM VORDER-GRUND STEHT. DANACH BRÖTLETEN WIR UNSEREN ZNÜNI, ARBEITET AN NEUEN WALDPROJEKTEN IN DER VIRUS-ZYT UND HÖRTEN EINE WITZIGE BAUERNHOF-GESCHICHTE. DIESE GE-SCHICHTE LÄUTET UNSER LETZTES PROJEKT DES QUARTALS EIN.

WIR FREUEN UNS AUF DIE KOMMENDEN WOCHEN UND VIELE WEITERE, SCHÖNE MOMENTE IN UNSERER KLASSE.







VON REBEKKA MÜLLER

SCHLUSSWORT

GESCHÄTZTE ELTERN, LIEBE KINDER

AUCH IM LETZTEN QUARTAL IST WIEDER EINIGES GELAUFEN, WAS NICHT MIT MATHEMATIK ODER DEUTSCH ZU TUN HATTE.

WIR SCHÄTZEN ES SEHR, MIT
DEN KINDERN AUCH
BESONDERE ANLÄSSE
DURCHZUFÜHREN.

LEHRPERSONEN UND KINDER LERNEN SICH BEI SOLCHEN EVENTS NOCHMALS VON EINER ANDEREN SEITE KENNEN. ES STÄRKT AUCH DEN KLASSENGEIST.

LEIDER GIBT ES MANCHMAL AUCH STÖRUNGEN IM UN-TERRICHT. DIE NICHT SO SCHÖN SIND. DESHALB HABEN WIR IM TEAM SCHWARZENBACH EINEN STUFENPLAN AUSGEARBEI-TET. DAS ZIEL IST. DASS DIE LEHRPERSONEN EINEN GUTEN UNTERRICHT ERTEILEN KÖN-NEN DASS DIE KLASSE STOFFLICH UND SOZIAL GUT VORWÄRTS KOMMT UND DASS AM ENDE AUCH JEDES KIND IN SEINER KLASSE EIN **GUTES VERHALTEN ZEIGEN** KANN UND SICH ALLE WOHL FÜHLEN.

MANCHMAL BRAUCHT ES BESONDERE MASSNAHMEN, UM DAS WIR-GEFÜHL WIE-DER MEHR INS LOT ZU BRINGEN.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IM VER-GANGENEN QUARTAL UND WÜNSCHEN UNS ALS SCHULE WEITERHIN EINEN KONSTRUKTIVEN UND ZIELFÜHRENDEN AUSTAUSCH MIT IHNEN.

AUCH IM LETZTEN QUARTAL WIRD ES BUNT UND ABWECHSLUNGSREICH MIT SCHULREISEN, LAGERN, AKTIVITÄTEN IN DER KLASSE UND DEM ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES.

BIS BALD UND BESTE GRÜSSE
TEAM & SCHULLEITUNG



